

DeOaldeWurt

Nachrichten aus Kirche und Gemeinde Oldenswort/Eiderstedt

1. O du fröh-liche, o du se-li-ge,
gna - den - brin - gen-de Weih-nachts - zeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freu - e, freu-e dich, o Chri-sten - heit!

2. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weih-
nachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: /
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weih-
nachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

T: STR. I JOHANNES DANIEL FALK (1816/1874)
STR. 2-3 HEINRICH HOLZSCHÜHER 1820
M: SIZILIEN VON 1785
H: BERGER 1807



Goldene Konfirmation 2023



Inhalt



Impressum

„De Olde Wurt“ erscheint vierteljährlich als Informationsblatt von der Kommune, der Kirchengemeinde und den Vereinen aus Oldenswort

Adresse:
Kirchenbüro
Osterender Chaussee 3
25870 Oldenswort

Redaktion:
Inke Thomsen-Krüger
oldenswort@kirche-eiderstedt.de
Telefon: 04864-10181
Mobil: 0157-52716129
Bernd-D. Klein
bernd.d.klein@t-online.de
Telefon: 04864-1248
Jochen Guhlke
j.guhlke@t-online.de
Telefon: 04864-620

Gestaltung:
Kurt Riggert
mail@kurtriggert.de
Telefon: 04861-5947

Auflage: 750 Stück

*Redaktionsschluss
für das nächste Heft:*
1. Februar 2024

4	Editorial
5	Andacht
6	Neues aus der politischen Gemeinde
9	Amtshandlungen
10	Lebendiger Adventskalender
12	Einl. zum Kinderchor/Pilgern zwischen den Jahren
13	Weihnachtsmärkte in Oldenswort
14	Chormusik zur Advents. und Weihnachtszeit
15	Wiedereinweihung der St. Pankratiuskirche
18	Gruß von Bischöfin Steen an Kirchengemeinden
19	Einladung zu einem Projektchor in Witzwort
20	Café Klöndöör-Termine
21	Neu: Seniorenassistentz Goldene Zeit Eiderstedt
22	Gottesdienstübersicht
24	Pfadfinderstamm St. Pankratius
26	Privatschule Oldenswort: Schul-Weihnachtsfeier
27	Vorleseabend für Kids vom OKR
28	Treffpunkt Oldenswort
32	Neueröffnung d. Handelskrug als „Greek Palace“
34	Jugendfeuerwehr meistert Löscheinsatz
36	Der Seniorenbeirat hat sich neu konstituiert
37	OKR: Bericht von der Jahreshauptversammlung
38	Veranstaltungsankündigungen in Hoyerswort
39	Veranstaltungskalender
40	Veranstaltungsankündigungen des OKR
41	WGO-Weihnachtsrätsel beginnt am 4. Dezember
42	Keep Kohl und Kürbis – ein Kochabend des OKR
44	Nachruf auf Walter Möser
48,51	Sport- und Spieletag des TSV am 26. August
50	Wichtige Adressen

„Liebe Leserinnen und Leser,



haben Sie die Zeile erkannt, die Kurt Riggert durch ein geschicktes Lichtspiel auf der Titelseite hervorgehoben hat? Es ist die zweite Strophe des Weihnachtsliedes „O du fröhliche“, das uns entgegenleuchtet: Christ

ist erschienen, uns zu versöhnen. Dieser 1826 geschriebene Text hat an Gültigkeit nichts verloren: Wir Menschen brauchen einen Versöhner, der uns den Mut und die Kraft gibt, die Spirale von Hass und Gewalt zu durchbrechen, wie es sie auch in unserem Land zurzeit gibt. Die Weihnachtszeit erinnert nicht nur an Christus als Versöhner, sie ruft uns auf, selbst versöhnend zu wirken, in unseren Familien, in unseren Dörfern. Wenn uns das gelingt, kommen wir dem Frieden sicher ein Stück näher.

In diesem Sinn wünscht Ihnen/Euch das Redaktionsteam ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“, so singen in der Weihnachtsgeschichte nach Lukas die Engel auf den Feldern vor Bethlehem. Genau dort – im Heiligen Land – ist man von Frieden weit entfernt – im Gegenteil. Erschütternde Bilder und Berichte vom Angriff der Hamas auf Dörfer in Israel gingen um die Welt. Ebenso betroffen machen aber auch die Nachrichten von den Zuständen in Gaza. Das Leid ist grenzenlos. Auf beiden Seiten. Während ich diese Zeilen schreibe, gibt es immerhin eine mehrtägige Waffenruhe und werden Geiseln gegen palästinensische Gefangene ausgetauscht. Ein Hoffnungsschimmer? Es wäre so schön.

Besonders zu Weihnachten ist unsere Sehnsucht nach Frieden in der Welt ungebrochen. Je komplexer die Welt erscheint, desto größer ist das Verlangen danach, dass Krieg und Gewalt ein Ende haben und dass Menschen sich respektvoll begegnen, ohne Ansehen von Herkunft, Religion und Hautfarbe.

Das Kind, das in Bethlehem in einer Zeit der Unterdrückung durch die römischen Machthaber geboren wurde, ist als Erwachsener den Schwächsten der Gesellschaft, den Ausgestoßenen, den Kranken und Einsamen genauso begegnet: respektvoll. Es gab niemandem, dem oder der er nicht die Hand gereicht hätte. Sein Verhalten galt in seiner Zeit als anstößig, war aber genau das, was zum Frieden nötig ist. Vielleicht bietet die Weihnachtszeit mit ihrer Sehnsucht nach einer geheilten, geeinten, friedvollen Welt die Möglichkeit, wie Jesus anzuecken, gegen den Strom zu schwimmen, im besten Sinn anstößig zu sein – um dem Frieden ein Stück näher zu kommen. Denn den finden wir nur, wenn wir bei uns selbst beginnen und nicht darauf warten, dass irgendwo in einem anderen Land Menschen den Frieden wagen. Und wenn wir ihn wagen, hier und jetzt, hören wir ihn vielleicht wieder: den Engelschor auf den Feldern von Bethlehem mit ihrem jubelndem Gesang.

Viele Jahresprojekte sind abgearbeitete Jahr. Förderantrag für Wärme

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr neigt sich nun dem Ende entgegen. Nach der Kommunalwahl im Frühsommer sind die Ausschüsse und fast alle Gremien wieder besetzt und haben ihre Arbeit aufgenommen. Seit dem 27. Oktober haben wir in der Gemeinde Oldenswort einen neuen Seniorenbeirat. Er wird sich an anderer Stelle vorstellen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und gratulieren dem Seniorenbeirat, verbunden mit einem herzlichen Dank.

Einzig unser Jugendbeirat muss noch aktiviert werden. Die ersten Schritte sind eingeleitet, so dass wir Anfang des Jahres auch dort wieder handlungsfähig sein sollten.

Wie immer werden im Herbst die Weichen für die Zukunft gestellt. Gleichzeitig sind die ersten Projekte abzarbeiten, die wir im Jahr 2023 begonnen haben. Das größte Projekt war sicherlich die Grundsanie rung des Kirchenweges, die nun erfolgreich im November zu Ende gebracht wurde.

Die Sanierung des „ZOB“ und der Straße „Achter de Höf“ verzögert sich weiter, da wir aus der Presse erfahren haben, dass die Sanierung der Bahnstrecke bis zum Frühjahr 2024 dauern wird. Somit wird der Schienenersatzverkehr solange durch die Gemeinde geführt.

An dieser Stelle will ich noch einmal an die Neubeschaffung unseres Feuerwehrautos erinnern. Die Inbetriebnahme war sicherlich ein Höhepunkt für unsere Feuerwehr.

Die Ausschreibungen für den Bau plan 12 sind eingeleitet, so dass wir mit der Erschließung im Frühjahr beginnen können.

Ebenso sind die Verhandlungen für den „Bau-Ersatz-Standort Kaufmann“ während der Neubauphase kurz vor dem Abschluss. Wir planen den Umzug für Januar und folgegleich den Abriss und Neubau des Gebäudes, um möglichst bald wieder einziehen zu können.

Auch am Fahrradweg nach Tönning wird wieder gearbeitet. Der Bahn-

eitet, einige ziehen sich ins nächs- konzept gestellt.

VON **FRANK-MICHAEL TRANZER**

übergang Tofting ist bereits fertiggestellt, nun soll der Weiterbau bis zum Dorf erfolgen.

Aufgrund der neuen Gesetzeslage haben wir uns entschieden, für die Gemeinde ein Wärmekonzept entwickeln zu lassen. Dafür haben wir einen Förderantrag gestellt und wollen in diesem Jahr noch eine Fachfirma beauftragen und wollen damit in diesem Jahr noch eine Fachfirma beauftragen.. Wir haben genug erneuerbare Energie im Ort und hoffen sie gewinnbringend für alle einsetzen zu können. Alles hängt jetzt vom Fördergeber, dem Bund, ab, wie schnell wir ein tragfähiges Konzept in Händen halten, was ja auch für alle Bürgerinnen und Bürger von höchstem Interesse ist.

Der „politische Jahresherbst“ ist, wie in jedem Jahr, wieder voller Arbeit. Jedes Gremium, jede Institution möchte zum Jahresende noch einmal tagen und auch den Haushalt sowie die Veranstaltungen für das Jahr 2024 festlegen. Für die Zukunft sind wir gerade im Infrastrukturbereich gut aufgestellt,

was jedoch nicht bedeutet, jetzt nachzulassen. Wir müssen ständig neue Herausforderungen annehmen, für unsere Zukunft planen und das Vorhandene so weit wie möglich erhalten.

Damit neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen. Die Gemeindevertretung wird sich am 12. 12. 2023 zu ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr einfinden und dabei eine umfassende Tagesordnung abarbeiten müssen.

Den erfolgreichen Kurs der Gemeinde der vergangenen Jahre, einerseits Handlungsfähigkeit zu bewahren und andererseits weitere, für die Menschen unserer Gemeinde wichtige, Maßnahmen durchzuführen, wollen wir gern fortsetzen, damit Oldenswort ein guter Ort zum Wohnen und Leben, zum Arbeiten und Lernen, zum Freizeit- und Ruhestand-Genießen bleibt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesem Artikel „Neues aus der politischen Gemeinde“ möchte ich Ihnen „Danke“ sagen;

Neues aus der politischen Gemeinde

Danke an alle Menschen, die an der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde gearbeitet und mitgewirkt haben.

Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die die kleinen und großen Unannehmlichkeiten bei der Sanierung der Straßen und Wege meistens ohne Murren ertragen haben.

Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich, zumeist ehrenamtlich, für ihre Mitmenschen eingesetzt und dafür ihre Freizeit gegeben haben. Ohne sie könnten wir in unseren Vereinen nicht so aktiv für unsere Gemeinschaft tätig sein. Sie ermöglichen es erst, dass wir eine lebendige Gemeinde Oldenswort haben. Ihnen

und ihren Familien gilt mein besonderer Dank.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben alles Gute in den nächsten Wochen. Bleiben Sie gesund!

Im Namen der Gemeindevertretung Oldenswort wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2024.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Pankratius Oldenswort

Osterender Chaussee 3, 25870 Oldenswort

Tel.: 04864-10181, E-Mail: oldenswort@kirche-eiderstedt.de

Pastorin	Inke Thomsen-Krüger	☎ 101 81
Küsterin	Heidi Wiencke	☎ 1523
Karkenhuus	Gerda Heeckt	☎ 761
Kirchenbüro	Daniel Binz	☎ 10181 (freitags 14 –16 Uhr)
Friedhof	Friedhofswerk Nordfriesland	Tel. 04671 - 602 98 40
Kirchengemeinderat	Daniel Binz ☎ 271 75 74	Hilke Claußen ☎ 04861-6179179
	Lukas Gosch ☎ 0174-7615188	Gerda Heeckt ☎ 761
	Sabrina Massow ☎ 271 88 70	Jill Schlichting ☎ 01511-0061651
	Levke Stäcker ☎ 01522-4572770	Broder Thiesen ☎ 878

Kirchliche Amtshandlungen

BEERDIGUNGEN Brigitte Herdan, geb. Lindeke, 81 Jahre
 Johann Hansen, 88 Jahre
 Achim Tedsen, 60 Jahre
 Maria Magdalena Thoms, geb. Hübel, 72 Jahre
 Walter Möser, 85 Jahre
 Erwin Bove, 79 Jahre
 Otto Wolfgram, 83 Jahre
 Otto Markowsky, 96 Jahre
 Marianne Martens, geb. Jensen, 87 Jahre
 Günter Althof, 77 Jahre

TRAUUNG Marieke und Lukas Tedsen

TAUFEN Noah Tedsen

Plant Ihr Verein eine Veranstaltung oder ist etwas Besonderes passiert?

Machen Sie ein paar Fotos, schreiben ein paar Zeilen – wir nehmen Ihre Termine in den Veranstaltungskalender auf und veröffentlichen Ihre Berichte.

Ansprechpartner:

Pastorin Inke Thomsen-Krüger

E-Mail: inke.thomsen-krueger@kirche-nf.de

Bernd-D. Klein

E-Mail: bernd.d.klein@t-online.de

Jochen Guhlke

E-Mail: j.guhlke@t-online.de

Einsendetermin für die Ausgabe im März 2023 ist der 1. 2. 2024.



Lebendiger Adventskalender

VON **INKE THOMSEN-KRÜGER**

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Lebendigen Advent in Oldenswort geben: Familien, Vereine und Institutionen laden ein zu einem besinnlichen Moment in der Adventszeit. Jeweils um 18.00 Uhr treffen wir uns draußen vor einem geschmückten Fenster, singen miteinander, hören eine Geschichte und trinken einen Becher Tee, Kakao oder Punsch zu-

sammen. Jede*r nimmt den eigenen Becher mit, die Liederhefte werden gestellt. Nach 15 bis 20 Minuten gehen wir wieder auseinander.

Einige Termine sind noch frei. Wer spontan Lust hat, Gastgeber*in zu sein, darf sich gerne melden. Dann wird die Liste nachträglich ergänzt und in den Geschäften und in der Kirche ausgehängt.

Montag, 4.12.

Eröffnung bei Inke Thomsen-Krüger,
Pastorat, Osterender Chaussee 3

Dienstag, 5.12.

N.N.

Mittwoch, 6.12.

Beate Fischer, Ellworth

Donnerstag, 7.12..

Ute und Jürgen Massow
An der Schützenwarft 4

Freitag, 8.12.

Sabrina Massow, Kirchenfenne 19

Samstag, 9.12.

N.N.

Montag, 11.12.

N.N.

Dienstag, 12.12.

Familie Kröger, Kirchenfenne 16

Mittwoch, 13.12.

TSV und Schule (Eingang zur Turnhalle), Königskampweg

Donnerstag, 14.12.

Familie Tüffers, Bi de Friheit 1



Freitag, 15.12.

Treffpunkt Oldenswort/Café Blau-
blütig, Dorfstraße

Samstag, 16.12.

Telsche Wolfgram, Bodderweg 3

Montag, 18.12.

Familie Hohberg, Ottenschöl-
straße 16

Dienstag, 19.12.

Bibo Wilcke, Bi de Friheit 7a

Mittwoch, 20.12.

Einladung der Konfirmand*innen
in das Karkenhuus

Donnerstag, 21.12.

Weihnachtsfeier Privatschule,
Königskampweg

*Der Friede
ist das Meisterwerk der Vernunft.*

Immanuel Kant (1724 - 1804)

*Der Friede ist ein so großes Gut,
dass die, welche Frieden stiften
und herstellen,
Kinder Gottes genannt werden.*

Johannes Chrysostomos (um 350 – 407)

Einladung zum Kinderchor in Oldenswort

VON **INKE THOMSEN-KRÜGER**

Immer montags um 14.30 Uhr bietet Pastorin Thomsen-Krüger einen Kinderchor an. Die Proben finden im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Oldenswort, Osterender Chaussee 3 statt. Es werden jahreszeitlich entsprechende Lieder geprobt. Für das Jahr 2024 ist die Aufführung eines Musicals geplant. Mitmachen können Kinder ab 5 Jahren.



Pilgern zwischen den Jahren rund um (die) Welt

VON **INKE THOMSEN-KRÜGER**

Die Tage zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel bieten die Gelegenheit, um ganz bewusst noch einmal Rückschau zu halten, aber auch um das neue Jahr in den Blick zu nehmen und sich zu überlegen, wie man es gerne gestalten, was für Akzente man setzen möchte.

Das Symbol des Weges eignet sich gut, um diese Gedanken zu sortieren. Deshalb lade ich herzlich ein zu einem Pilgerweg zwischen den Jahren:

*Am 29. Dezember
von 14.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Treffpunkt: Kirche in Welt*

Impulse, gegenseitiger Austausch, aber auch eine Wegstrecke im Schweigen sollen helfen, Antworten auf die eigenen Fragen zu finden.

Um Anmeldung wird gebeten bei Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Tel. 0157 - 52 71 61 29.

Weihnachtsmärkte in Oldenswort

**2. und 3. Dezember (1. Advent)
Samstag und Sonntag**

Hoyerswörter Weihnachtsmarkt
jeweils 11.00 – 18.00 Uhr

2. – 17. Dezember

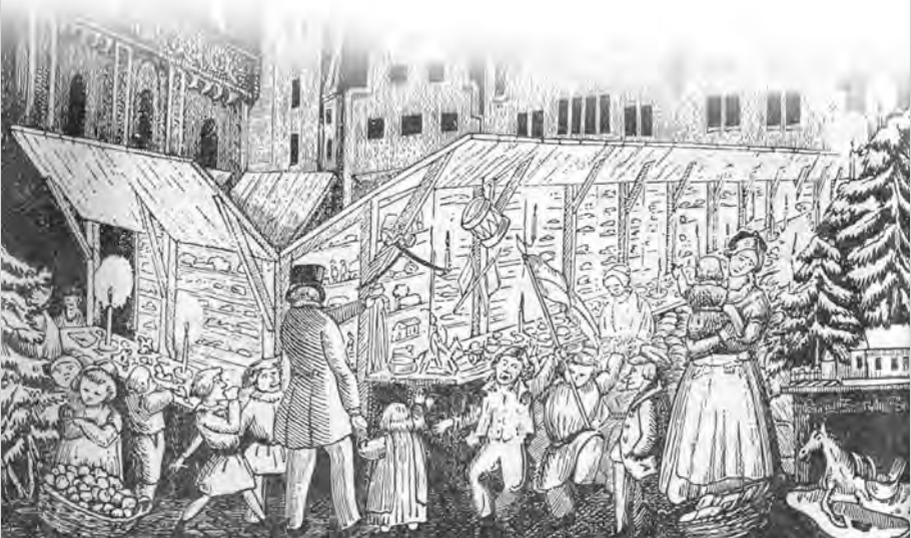
Weihnachtsmarkt im Treffpunkt Oldenswort
14.00 – 18.00 Uhr

**16. und 17. Dezember (3. Advent)
Samstag und Sonntag**

Hoyerswörter Weihnachtsmarkt
jeweils 11.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember (3. Advent)

Hasenmarkt rund um das Karkenhuus
14.00 Uhr Beginn mit den Jagdhornbläsern
17.00 Uhr Ende mit Andacht am Lagerfeuer



Veranstaltungsankündigung



**Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr,
in der wiedereröffneten
St. Pankratius Kirche Oldenswort**

CHORMUSIK

**ZUR ADVENTS-
UND WEIHNACHTSZEIT
AUS VIER JAHRHUNDERTEN**

**THEODOR STORMS CHOR, Husum
Leitung: Christoph Jensen**

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

Wiedereinweihung von St. Pankratius am 1. Advent

VON **INKE THOMSEN-KRÜGER**

In den letzten Wochen geisterte ein Satz durch das Gebäude der St. Pankratius-Kirche. Ob auf dem Dach, im Chorraum, in der Turmhalle, auf dem Orgelboden, ob draußen oder drinnen – überall war er zu hören: „Am 1. Advent muss alles fertig sein.“ Und tatsächlich

bekam der Dom von Eiderstedt in den letzten Wochen Schritt für Schritt sein ursprüngliches Gesicht zurück: Der Dachreiter wurde fertig gestellt, das Dach auf der Nordseite und über dem Chor neu gedeckt. Das Gerüst wurde abgebaut, die letzten Fugen und Risse, die bisher



Kirchengemeinde Oldenswort

noch verdeckt waren, verfüllt. Mit Muschelkalk natürlich, wovon unendlich viel seit Baubeginn verbraucht worden ist. Und dann gab es im Innenraum die großen Momente, als die Staubwand entfernt, das Altarbild an seinen ursprünglichen Platz zurückgebracht, das Chorgestühl ausgepackt, das Triumphkreuz in die Mitte gerückt und Johannes und Maria wieder in ihre Nischen gestellt wurden. Als dann noch die Orgel wieder einsatzbereit war, kannte die Freude keine Grenzen.

Trotz einiger Unkenrufe, wie wir die Fertigstellung denn schaffen

wollen zum 1. Advent, hat es funktioniert. An dieser Stelle sei allen, die dazu beigetragen haben, herzlich gedankt: der Bauleitung, der Projektleitung, den Architekten und Ingenieuren, dem Restaurator, den Maurern, den Zimmerleuten, den Dachdeckern, den Tischlern, den Malern, dem Elektriker, dem Heizungsbauer, den Orgelbauern u.v.m. Sie alle haben mit großer Kraft und Anstrengung dazu beigetragen, dass wir wieder in einer Kirche Gottesdienst feiern können, in der wir sicher sind und die von außen und innen schön und ansprechend aussieht. Dass man dabei





den Zahn der Zeit erkennt, ist gewollt. Es soll sichtbar sein, wie viele Generationen sich diesem Gotteshaus verbunden fühlten und daran gebaut und gewirkt haben. Und wer genau hinschaut, wird sehen, dass es noch weiteren Handlungsbedarf gibt, dass es noch ein paar Pinselstriche braucht und wir auch noch ein Konzept für den Christophorus benötigen. Diese Aufgaben fallen aber nicht mehr in das Sanierungsprojekt, sondern werden vom Kirchengemeinderat im kommenden Jahr bearbeitet werden.

Zum Schluss einer fast siebenjährigen Bauzeit gilt es auch denen Dank zu sagen, die das Projekt überhaupt erst möglich gemacht haben: allen voran der Bundesrepublik Deutschland, dem Kirchenkreis Nordfriesland und den zahlreichen großzügigen Spenderinnen und Spendern. Einige haben sich schon angemeldet zur Wiedereinweihung am 1. Advent um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele weitere Gäste und einen klingenden, fröhlichen Dankgottesdienst.





Gruß von Bischöfin Steen an die Kirchengemeinden

Liebe Geschwister, als neue Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein grüße ich Sie sehr herzlich aus Schleswig. Mein Einführungsgottesdienst am 5. November hat mir viel Rückenwind und Segensstärkung für meine neue Tätigkeit als Bischöfin gegeben. So viele Menschen waren in den Schleswiger Dom gekommen und zeigten mir: Wir alle sind gemeinsam Kirche, so verschieden wir auch sind.

Deshalb möchte ich Ihnen etwas von der Stärkung, die ich bei meiner Einführung erleben durfte, weitergeben. Der von mir ausgeteilte Segen Gottes – er gilt auch Ihnen! Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll in diesen aufwühlenden Zeiten. Gott lässt uns nicht allein. Sie nicht und mich nicht.

In meiner Predigt stand ein Satz aus Jesu Bergpredigt im Mittelpunkt:

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“. Mt 6, 33

Die grausamen Kriege, der leider wieder wachsende Hass gegen Jüdinnen und Juden in unserem Land, die Katastrophen im Zusammenhang mit dem

Klima, dieses und mehr besorgt, besetzt und ängstigt viele von uns.

Hier hinein spricht Jesu Wort. Nicht um unsere Ängste klein zu reden, sondern um uns zu erinnern: Gott ist da, sein Reich ist mitten unter Euch. Verstrickt euch also nicht im Vordergründigen, so mächtig es auch zu sein scheint. Sondern richtet euer Augenmerk auf ihn und schenkt ihm Vertrauen, dass er es gut meint mit euch und der Welt und dass das große Schalom, dieser umfassende Friede, die Gerechtigkeit, die alle Menschen ins Recht setzt, möglich ist und bleibt.

Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit wird das noch einmal ganz deutlich. Zum Kind in der Krippe kommen die unterschiedlichsten Menschen. Es schafft zwischen ihnen eine Verbindung, die etwas von dem großen Frieden, dem Schalom, aufleuchten lässt. Nehmen wir dieses Leuchten mit in unsere Häuser und Herzen, um es weiterzugeben an die, die es noch nötiger haben als wir.

Seien Sie behütet und gesegnet,
Ihre Bischöfin Nora Steen



Einladung zu einem Projektchor in Witzwort

Bis Mitte 2022 gab es unter der Leitung von Myriam Jensen einen gemeinsamen Chor der Kirchengemeinden Witzwort/Uel- vesbüll und Oldenswort. Nachdem sie in den Ruhestand gegangen ist, liegt dieser Arbeitsbereich zum Bedauern vieler brach, weil wir trotz intensiver Bemühungen noch niemanden gefunden haben, der Lust und Zeit hätte, einen Kirchenchor zu leiten. Nun ist die Idee entstanden, dass es für den Anfang eine Möglichkeit wäre, für besondere Gelegenheiten einen Projektchor zu gründen. Er trifft sich zwei- bis dreimal vor einem geplanten Auftritt, übt einige leichte Stücke ein und geht dann wieder auseinander. Das hat den Vorteil, dass sich niemand auf lange Zeit binden muss, dass wir aber doch wieder Kirchenchormusik in unseren Gottesdiensten hätten. Und wer weiß, vielleicht entwickelt sich daraus auch wieder ein Chor.

Als erstes Projekt haben wir uns vorgenommen, im Gottesdienst anlässlich des Neujahrsempfangs der Gemeinde Witzwort zu singen: am 21. Januar um 10.00 Uhr. Folgende Probentermine sind angesetzt: Montag, 8.1., 19.00 Uhr, Montag 15.1., 19.00 Uhr, Samstag, 20.1., 10.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses in Witzwort.

Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte bei Pastorin Inke Thomsen-Krüger.



Café Klöndöör

VON INKE THOMSEN-KRÜGER

Immers am zweiten Donnerstag im Monat sind die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde herzlich eingeladen zum Café Klöndöör. **Von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** treffen wir uns im Karkenhuus zu Kaffee und Kuchen sowie Klönsnack – ganz allgemein, aber immer auch zu einem bestimmten Thema. Es ist eine fröhliche und interessierte Runde. Seien Sie herzlich willkommen!

Die nächsten Termine:

11. Januar und 8. Februar



*Damit es Frieden in der Welt gibt,
müssen die Völker in Frieden leben.*

*Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.*

*Damit es Frieden in den Städten gibt,
müssen sich die Nachbarn verstehen.*

*Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt,
muß im eigenen Haus Frieden herrschen.*

*Damit im Haus Frieden herrscht,
muß man ihn im eigenen Herzen finden.*

Laotse (vermutlich 6. Jh. v. Chr.),

Ein neues Angebot für Pflegebedürftige: Seniorenassistentz Goldene Zeit Eiderstedt

VON **INKE THOMSEN-KRÜGER**

Viele ältere Menschen treibt eine Angst um: Sie möchten im Alter trotz zunehmender Schwäche zuhause bleiben und nicht in eine Pflegeeinrichtung umziehen. Doch wenn die Kinder noch berufstätig sind oder weit entfernt wohnen, ist es schwierig, eine Unterstützung zu gewährleisten, die es möglich macht, dass ein Mensch in seiner vertrauten Umgebung bleiben kann. Noch problematischer wird es, wenn man keine eigenen Kinder oder Verwandte hat, die sich kümmern können.

Für solche Fälle gibt es in Eiderstedt jetzt eine kompetente Ansprechpartnerin. Die zertifizierte und staatlich anerkannte Seniorenassistentin Marion Lippelt-Niermann bietet Unterstützung an: vom Spaziergang über die Begleitung bei Arztbesuchen bis hin zur Unterstützung bei Anträgen ist alles möglich. Sie hat sich selbstständig gemacht unter dem Namen Goldene-Zeit-Eiderstedt. Gerne schenkt sie ihre Zeit, um zunächst einmal herauszufinden, welche Unterstüt-

zung benötigt wird und was sie möglichst machen kann, damit Pflegebedürftige zuhause bleiben können.

Da die Seniorenassistentz nach dem Plöner Modell staatlich anerkannt ist, ist sie über die Pflegekassen abrechenbar. Auch darüber informiert Frau Lippelt-Niermann in einem Erstgespräch. Sie kommt zudem gerne in Gruppen und spricht über ihre Arbeit. Im Café Klöndöör war sie im November zu Gast und hat viele Fragen beantworten können. Für Eiderstedt ist ihr Angebot eine große Bereicherung und es ist ihr zu wünschen, dass viele Menschen auf sie zukommen und ihre Unterstützung annehmen.



Marion Lippelt-Niermann,
Seniorenassistentin, Goldene Zeit
Eiderstedt, Tofting 6, 25870 Oldens-
wort
Telefon: 0157 - 73 66 10 72, Mail:
goldene.zeit.eiderstedt@gmail.com

Übersicht der **Gottesdienste**

	St. Pankratius Oldenswort	St. Marien Witzwort	St. Nikolai Uelvesbüll
3.12. 1. Advent	14.00 Uhr Wiedereröffnung der Kirche Propst Jessen-Thiesen und Pn. Thomsen-Krüger mit Flötenkreis und Posaunenchor		
10.12. 2. Advent	17.00 Uhr Chorkonzert mit dem Storms Chor unter der Lei- tung von Christoph Jensen		
17.12. 3. Advent	17.00 Andacht am Lagerfeuer zum Abschluss des Hasenmarktes		
24.12. Heiligabend	16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pn. Thomsen-Krüger		15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pn. Thomsen-Krüger
24.12. Heiligabend	23.00 Uhr Christmette Pn. Thomsen-Krüger		
25.12. 1. Weihnachtstag	Einladung nach Tönning	Einladung nach Tönning	Einladung nach Tönning
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger	Einladung nach Oldenswort	Einladung nach Oldenswort
31.12. Altjahresabend	16.00 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger		
7.1. 1. So. n. Epiphania	Einladung nach Tönning	Einladung nach Tönning	Einladung nach Tönning
21.1. 3. So. n. Epiphania	17.00 Uhr Gottesdienst im Karkenhuus Pn. Thomsen-Krüger	10.00 Gottesdienst mit Neujahrsempfang Pn. Thomsen-Krüger	
28.1. letzt. So. n. Epiphania	9.45 Uhr Gottesdienst im Karkenhuus Pn. Thomsen-Krüger		11.15 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger
4.2 Sexagesimae	9.45 Uhr Gottesdienst im Karkenhuus Pn. Thomsen-Krüger		
11.2. Estomihi		10.00 Uhr Zentralgottesdienst Eiderstedt-Ost Pastorin Thomsen-Krüger	
18.2. Invokavit	9.45 Uhr Andacht im Karkenhuus Anschl. Faires Frühstück Pn. Thomsen-Krüger		17.00 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger



	St. Laurentius Tönning	St. Laurentius Kating	St. Nikolai Kotzenbüll	St. Salvator Simonsberg
3.12. 1. Advent	10.00 Uhr GD. Pn. Dr. Böhm			
10.12. 2. Advent	18.00 Uhr Adventsliedersingen P. Böhm			10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger
17.12. 3. Advent	10.00 Uhr Wiedereröffnung St. Laurentius und Einfüh- rung Pn. Dr. Christiane Böhm mit Gospelchor Pastores Böhm und Propst Jürgen Jessen- Thiesen			
24.12. Heiligabend	14.30 Uhr Krippenspiel P. Böhm			14.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pn. Thomsen-Krüger
24.12. Heiligabend	17.00 Uhr Christvesper Pn. Dr. Böhm			
24.12. Heiligabend	23.00 Uhr Christmette P. Böhm			
25.12. 1. Weihnachtstag	17.00 Uhr Zentral-GD mit dem Gospelchor P. Böhm	Einladung nach Tönning	Einladung nach Tönning	Einladung nach Tönning
26.12. 2. Weihnachtstag	17.00 Uhr Lesung und Musik Pn. Dr. Böhm			Einladung nach Oldenswort
31.12. Altjahresabend	17.00 Uhr GD. Pn. Dr. Böhm			
7.1. 1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Zentral-GD mit Andacht P. Böhm	Einladung nach Tönning	Einladung nach Tönning	Einladung nach Tönning
14.1. 2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr GD mit Neujahrsempfang Pastores Böhm			
21.1. 3. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr GD. Pn. Dr. Böhm			
28.1. letzt. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst P. Böhm			17.00 Uhr GD. im Schurbohmhaus Pn. Thomsen-Krüger
4.2 Sexagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl Pn. Dr. Böhm			11.15 Uhr GD. im Schurbohmhaus Pn. Thomsen-Krüger
18.2. Invokavit	10.00 Uhr GD. P. Böhm			
25.2. Reminiszere	10.00 Uhr Zentralgottesdienst Eiderstedt-Ost Pastorin Dr. Christiane Böhm			

15 Jahre ev. luth. Gemeindepfad

VON **STEPHAN GOSCH**

Im Juni 2008 gründete Pastorin Sylvia Kilian-Heins den ev.-luth. Pfadfinderstamm St. Pankratius in der Oldensworter Kirchengemeinde.

Ab 2010 leiteten Claudia Gosch, Stephan Gosch und Daniel Binz die Pfadfinder, von 2012 an hatte Ehepaar Gosch die Leitung allein. Die regelmäßigen Gruppenstunden finden freitags statt, erweitert wird das Angebot durch Zeltlagerfreizeiten in Fahrgemeinschaften mit anderen Stämmen. In den letzten 15 Jahren fanden somit 14 Sommerlager, 14 Herbstlager und 14 Pfingstlager statt. Das Highlight ist dabei das zweiwöchige Sommerlager, das u.a. in Polen, Schweden und Dänemark stattfand, außerdem im Bayerischen Wald, im Westerwald, im Thüringer Wald und im Harz. Auch sind die Pfadfinder auf diversen karitativen Aktionen anzutreffen.

Gemeinschaft steht bei den Pfadfindern im Vordergrund. Kindern und Jugendlichen wird bei den Pfadfindern ein auf Wertschätzung ausgerichtetes Angebot an Naturerlebnissen, Umgang mit dem Leben im Zeltlager und der dortigen Gemeinschaft geboten. Fortbildungen und Schulungen ge-



ben den Kindern und Jugendlichen das Rüstzeug, ihr Wissen an Jüngere weiterzugeben. Dabei werden individuelle Begabungen berücksichtigt und gefördert.

Als Teil der Kirchengemeinde übernehmen die Pfadfinder (Pfadis) Aufgaben innerhalb dieser. Zur Zeit besteht der Stamm aus 33 Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Alter von 8 bis 60 Jahren. Die Betreuung der 25 Kinder und Jugendlichen wird von fünf Erwachsenen und drei Jugendlichen, die älter als 16 Jahre alt sind und den Jugendgruppenkurs absolviert haben, geleistet. Treffpunkt der



finder St Pankratius Oldenswort

wöchentlichen Gruppenstunden ist die Holzjurte auf dem Gelände des Oldensworter Pastoratsgartens. Das dortige schöne Naturgelände mit altem Baumbestand und großem Teich bietet optimale Bedingungen für uns Pfadis. Alle Aktivitäten finden das ganze Jahr durch draußen statt.

Vom 8. 9. bis 10. 9. 2023 feierten wir Pfadis unser 15-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläums-Herbstlager auf der Festwiese in Oldenswort. Ein buntes Programm bot Gästen, vielen befreundeten Pfadfindern anderer Stämme und uns Oldensworter Pfadfindern ein tolles Wochenende.

Den Höhepunkt und Abschluss bildete ein Open-Air-Gottesdienst mit Pastorin Inke Thomsen-Krüger und Lukas Gosch (Kirchenvorsteher und Pfadfinder). Nach 15 Jahren Mitarbeit und Leitung übergeben Claudia und Stephan Gosch die Leitung des Stammes nun an ihren Sohn Lukas Gosch. Wir werden Lukas und die Pfadfinder weiterhin mit aller Kraft unterstützen und wünschen Lukas und seinem Team Gut Pfad und Gottes Segen.



Der OKR lädt ein:



(Vor-) Leseabend für Kids

Wer: alle Kinder von 5 - 10 Jahre

Wo: Karkenhus

Wann: Fr. 23.02.2024

Zeit: 18.00-19.30 Uhr

mit Inke Thomsen-Krüger & Simone Tranzer-Voß

Nach dreijähriger Pause: Endlich Treffpunkt

VON DETLEF MEYER



Ulla Knütel las Auszüge aus ihrem neuen Roman „Zundhölzer“

Was gibt es Schöneres als ein gutes Buch und eine leckere Tasse Kaffee? Und richtig gemütlich wird es, wenn der Autor selbst aus seinem Werk vorliest. Im Treffpunkt Oldenswort wurde daher die neue Veranstaltungsreihe „Lesung zum Kaffee“ ins Leben gerufen, in der z. B. Schriftsteller ihre Bücher vorstellen werden. Den Anfang machte am 22. Oktober die Autorin **Ulla Knütel**, die aus ihrem neuen Roman „Zündhölzer“ las. Darin geht es um die Geschichte zweier ungleicher Brüder, die sich nach langen Jahren der Distanz wie-

der begegnen. Das Buch erzählt vom Verlieren und Finden, von aufgeregter Wut und Vergebung, von den Grenzen und Möglichkeiten einer Geschwisterliebe. Die zweite Veranstaltung dieser Reihe gestaltete Hauke Koopmann, der am 5. November plattdeutsche Anekdoten zum Besten gab.

Die Pause bis zum Weihnachtsmarkt wurde genutzt, um für den Treffpunkt eine Runderneuerung zu starten. Dem Vorstand war es gelungen, den international renommierten Innenraumgestalter Peter Nolden für eine Neugestaltung der Ausstel-



wieder ein Weihnachtsmarkt im

Fotos: Rapold



Maler Ulf Gerhardt mit vollem Körper-einsatz bei der Arbeit

lungsräume zu begeistern. Zusammen mit Hauke Koopmann und Andreas Montag erstellte Nolden ein Konzept, um die Räume moderner und ansprechender zu gestalten.

Die drei Räume des Treffpunkts erstrahlen nun in einem zeitgemäßen Farbkonzept. Das triste Weiß wurde durch aufeinander abgestimmte Farben ersetzt. „Maler Ulf Gerhardt und sein Team haben eine tolle Arbeit geleistet“, meint der Vorsitzende des Fördervereins, Ingo Rapold.

Der große vordere Raum wird von Februar 2024 an für die wechseln-

den Ausstellungen genutzt werden. „So kann man schon von der Straße erkennen, wenn sich etwas verändert und dass der Treffpunkt lebt“, sagt Peter Nolden, der übrigens die Farben für die Neugestaltung zur Verfügung stellte, wofür sich der Förderverein Treffpunkt Oldenswort herzlich bedankt!

Die Dauerausstellungen um Ferdinand Tönnies und Thusnelda Kühl sowie die Bilder von Carsten Kühl werden in den mittleren Raum verlegt. Statt angestaubter Texttafeln gibt es dann ein zeitgemäßes Konzept mit einem Touch-Bildschirm mit Informationen zu den bedeutenden Oldensworter Persönlichkeiten.

Auch die ortsgeschichtliche Sammlung wird einer Modernisierung unterzogen. Aus dem derzeitigen bunten Sammelsurium an Ausstellungsstücken sollen gezielt Schwerpunkte ausgewählt und im Wechsel ausgestellt werden. Ein Hauptthema bleiben die Ausgrabungsfunde der Warft Tofting, denen in Zukunft mehr Präsentationsfläche zur Verfügung stehen wird. Der Raum wird freundlicher, besser ausgeleuchtet

Treffpunkt Oldenswort

und strukturiert werden. Auch hier wird ein PC Einzug halten. „Ein Computerbildschirm spart im Vergleich zu Schautafeln viel Platz ein. Besucher können damit gezielt das vertiefen, was sie interessiert. Eigentlich alle modernen Museen nutzen heutzutage digitale Medien“, sagt Andreas Montag. Zusätzlich wird es QR-Codes geben, damit die Besucher mit ihren eigenen Smartphones zu interessanten Inhalten geleitet werden. Der Treffpunkt wird digital!

Der Eingangsbereich wird ebenfalls umgestaltet. Er präsentiert sich künftig wieder als attraktive Anlaufstelle mit Informationsangeboten für Touristen und Einheimische. Für die Zukunft ist angedacht, eine kleine Lesecke einzurichten.

Nachdem es durch die Corona-Pandemie in den letzten drei Jahren nicht möglich gewesen war, einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten, freut sich der Förderverein Treffpunkt Oldenswort um so mehr, am 2. 12. (14–18 Uhr) den diesjährigen Weihnachtsmarkt zu eröffnen. Bis zum 17. 12. werden an den Adventswochenenden neun Aussteller eine Vielzahl von selbstgefertigten handwerklich-künstlerischen Dingen zum Kauf anbieten. Da findet bestimmt jeder das passende Weihnachtsgeschenk!

Was ist ein QR-Code?



Vielen ist er bestimmt im Alltag schon begegnet: Der QR-Code (englisch Quick Response, „schnelle Antwort“). Der QR-Code wurde 1994 von der japanischen Firma Denso Wave entwickelt. Mit einem handelsüblichen Smartphone kann man diese kleine Grafik einscannen (dafür gibt es kostenlose Apps, bei vielen Smartphones geht es auch über die integrierte Kamera-App) und wird z. B. zu einem Inhalt im Internet weitergeleitet. Der hier abgedruckte QR-Code führt Sie zur Website des Treffpunkts Oldenswort. Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Neues Logo

Nach mehreren Jahren wirkte das





Logo vom Treffpunkt Oldenswort etwas altmodisch. So wurde nun ein neues Logo entwickelt, das in Zukunft von der Einladung bis zum Plakat alle Schriftstücke zieren wird. Das Logo lehnt sich an das internationale Piktogramm für einen Treffpunkt an und hat das Oldenswörter Wappen als Mittelpunkt.

Termine

Jeden Freitag, 15 Uhr

im Café blaublütig: Freitagstreff – Kaffee, Kuchen und Klönschnack

Samstag, 2. 12. bis Sonntag, 17. 12. 2023: Weihnachtsmarkt (Eröffnung 02. 12., 14–18 Uhr)

Freitag, 15. 12. 2023:
Lebendiger Adventskalender
im Treffpunkt Oldenswort
(18–19.30 Uhr)

Sonntag, 7. 1. bis Freitag, 2. 2. 2024:
„Junge Künstler stellen aus“
(Privatschule/KiTa Oldenswort)

Sonntag, 28. 1. 2024:
„Lesung zum Kaffee“ mit Jens
Münchberger (15-16.30 Uhr)

Sonntag, 18. 2. bis Freitag, 5. 4. 2024:
„Strandgut im Fokus“ –
Fotografien von Sigrid Leonie Peters

*Nur zwischen Glauben
und Vertrauen ist Friede.*

Friedrich von Schiller (1759 - 1805)

*Im Krieg wissen wir
den Frieden zu schätzen.
Im Frieden nicht.*

© Alexander Schübert (*1958)

Neueröffnung des „Handelskrug“

Nach monatelangem Leerstand zieht in die Räume des ehemaligen Handelskruges mit den Brüdern Mechtigulu, Mechman und Elman Mustafaer die griechische Küche ein.

Am 1. Dezember 2023 um 16 Uhr ist es soweit. Dann öffnet das „Greek Palace“ seine Türen für hoffentlich zahlreiche, neugierig gewordene Gäste.

Damit erfüllen sich die Brüder, die ursprünglich aus Aserbeidschan stammen, den langgehegten Wunsch, ein eigenes Lokal zu eröffnen. Zwei der Brüder haben 17 Jahre als Köche in einem griechischen Restaurant in Rendsburg gearbeitet. Mechtigulu wird von seinem Bruder Mechman in der Küche unterstützt. Den Tresen nimmt Elman unter seine Fittiche.

Zunächst werden sie von ihren Familienangehörigen unterstützt. Das Team wird demnächst um 3 heimische Kräfte erweitert.

Wichtig für die Brüder ist, dass die Gäste sich wohlfühlen und zufrieden sind. Dafür wollen sie mit einer freundlichen Atmosphäre und einer

umfangreichen Speisekarte beitragen.

Sie haben ein gut ausgestattetes Lokal übernommen, so dass im November nur wenige Renovierungsarbeiten nötig waren – ein wesentlicher Punkt für ihre Pachtentscheidung. Lediglich im Küchenbereich waren Anschaffungen nötig, um für die griechische Küche gerüstet zu sein.

Das Greek Palace steht seinen Gästen auch für Familienfeiern, Geburtstage oder Jubiläen zur Verfügung. Die Speiseabgabe erfolgt auch außer Haus. Ein Lieferservice wird nicht angeboten.

Wer seinen Gästen ein Catering mit griechischen Spezialitäten anbieten möchte, hat mit ihnen ebenfalls einen Ansprechpartner gefunden.

Reservierungen können telefonisch (04864) 2 71 89 96 vorgenommen werden. Ein Internetauftritt ist ebenfalls in Planung.

Geöffnet hat das neue Restaurant künftig von Montag bis Samstag von 16:00 bis 22:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 14:00



, zukünftig „Greek Palace“

VON J. GUHLKE

Uhr und von 16:00 bis 22:00 Uhr. Mit Anmeldung und individueller Absprache sind z. B. Familienfeiern auch außerhalb der vorgenannten Zeiten möglich. Dienstags ist Ruhetag und das Lokal bleibt geschlossen.

In den Sommermonaten wird auch die Außengastronomie in Betrieb genommen.

von links: Mechtigulu, Elman und Mechman Mustafaer



Löscheinsatz gemeinsam gemeistert

VON **BERND-D. KLEIN**

Abschlussübungen an wechselnden Einsatzorten gehören im Herbst immer zum Jahresprogramm der Eiderstedter Jugendwehren. Eine derartige Übung richtete Anfang November die Oldensworter Nachwuchsabteilung aus. Sie fand auf dem Hof des landwirtschaftlichen Lohnbetriebs Massow in Gunsbüttel statt. Daran beteiligten sich außerdem die Jugendwehren aus Simonsberg, St.Peter-Ording, Tating und Garding.

Auf die insgesamt 62 Junioren warteten auf dem großen Anwesen mehrere Aufgaben. So galt es, Wasser aus dem angrenzenden Sielzug zu pumpen und damit gleich mehre-

re Brandherde in einer Lagerhalle zu löschen, was im Rahmen der Übung nur von außen stattfand. Ebenfalls unter freiem Himmel wurde mit Löschwasser das Übergreifen der Flammen auf ein Fuhrwerk mit einem Traktor verhindert. Außerdem mussten mehrere Personen wegen des Verdachts auf Rauchgasvergiftung und aufgrund von Verletzungen auf Tragen aus der brennenden Halle ins Freie transportiert werden. Als Verunglückte wirkten mehrere Mitglieder der St.Pankratius-Pfadfinder mit. Ihre Erstversorgung durch Herz-Lungen-Wiederbelebungen oder durch das Anlegen von Verbänden erfolgte unter der Regie der Jugendwehr des Nordseebades in einer



Pia Boyens und Eric Pickert kümmern sich um den Ablauf der Übung



Jasper Koch und Dejan Kremer an der Spritze



Scheune. Andere Jugendliche hatten hier gleichzeitig Gelegenheit, unter Anleitung diese lebensrettende Maßnahme an einer lebensgroßen Puppe zu trainieren.

Während der Geschehnisse eilte Pia Boyens als Gesamt-Einsatzleiterin zu allen Stationen, um Hinweise zu geben und Fragen zu beantworten. Sie gehört wie Eric Pickert zur gastgebenden Jugendwehr. Er hatte als stellvertretender Jugendgruppenleiter die Übung ausgearbeitet. Beide lobten die gute Kooperation aller Beteiligten. Unter den Zuschauern befand sich Bürgermeister Frank-Michael Tranzer. Er zeigte sich beeindruckt von den gezeigten Leistungen und dem Zusammenwirken.

Nach beendetem Einsatz fuhren alle Akteure zum Oldenswörter Geräthaus. Hier schilderten Sprecher

der beteiligten Wehren, wie ihre Teams die Aufgaben gelöst hatten. In seinem Grußwort würdigte Amtwehrführer Heinz-Dieter Hecke den reibungslosen Ablauf der Übung und die engagierte Mitwirkung der Nachwuchs-Brandschützer. Sein Dank galt der Oldenswörter Wehr und der Familie Massow, die ihr „herausforderes“ Betriebsgelände zur Verfügung gestellt hatte. Hartmut Seethe, stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart, stellte fest: „Ihr habt die anspruchsvollen Aufgaben eindrucksvoll bewältigt.“ Sein besonderer Dank galt den Ausbildern in den Wehren. Sichtlich zufrieden zeigte sich auch die Oldenswörter Jugendfeuerwehr-Wartin Annika Jebe. Ihr Fazit: „Schön, dass es allen auch Spaß gemacht hat.“ Zur Stärkung ließen sich abschließend alle eine gehaltvolle Lauchsuppe schmecken.

Fotos: Bernd-D. Klein



Eine verletzte Person wird auf einer Trage aus der verrauchten Halle gerettet



Ein Fuhrwerk wird vor dem Übergreifen des Feuers geschützt

Der Seniorenbeirat hat sich neu konstituiert.

VON J. GUHLKE



v. li.: Walter Giepen, Elke Lampe, Harald Kühn, Brigitte Jebe, Sylke Dressel, Andreas Montag Es fehlt: **Simone Reigardt**

Einen Seniorenbeirat gibt es bereits seit einigen Jahren in der Gemeinde. Die Wahlzeit des Seniorenbeirats ist an die Wahlzeit der Gemeindevertretungen gekoppelt. Somit standen nach den Kommunalwahlen im Mai dieses Jahres auch für den Seniorenbeirat Neuwahlen an. Zu der Versammlung am 14. September 2023 wurden die über 60-Jährigen in der Gemeinde angeschrieben.

In dieser Versammlung wurden Mitglieder des Seniorenbeirats gewählt. Sie trafen sich am 13. Oktober 2023 und bildeten in ihrer konstituierenden Sitzung folgenden Vorstand:

Vorsitzender: Harald Kühn
stellv. Vors.: Walter Giepen
Schriftführer: Elke Lampe
Kassenwart: Andreas Montag
Beisitzer: Sylke Dressel,
Simone Reigardt, Brigitte Jebe
Ersatz: Silke Dircks
*Ansprechpartner ist zunächst
Harald Kühn, Tel. 04864 – 13 30*

Der Vorsitzende würde sich freuen, wenn aus der Bevölkerung Vorschläge kämen, mit denen sich der Seniorenbeirat zukünftig befassen soll. Denkbare wären z. B. die Handlungsfelder Gesundheit & Pflege, Wohnen & Wohnumfeld, Mobilität & Verkehr, nachbarschaftliche Hilfe und vieles mehr.

Es wurden auch organisatorische Dinge sowie die Aufgabenverteilung (Sitzungsteilnahme an gemeindlichen Sitzungen und auf Kreisebene) u. v. m. besprochen.

Die Senioren (Ü 60) der Gemeinde werden zu zwei öffentlichen Sitzungen eingeladen, und zwar am Do. 14. 3. und 17. 10. 2024, jeweils um 19 Uhr. Näheres folgt zu gegebener Zeit mit den Einladungen.

Ferner sind drei Sprechtage geplant, immer donnerstags: am 15. Februar, 16. Mai und 15. August 2024 jeweils um 10 Uhr im Gemeindezentrum.

OKR-Jahreshauptversammlung

VON J. GUHLKE

Zu Beginn der Sitzung begrüßte die Vorsitzende Inke Thomsen-Krüger die anwesenden Vereinsvertreter sowie Bürgermeister Frank-Michael Tranzer.

Nach Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung ließ die Vorsitzende die Veranstaltungen und Aktivitäten dieses Jahres Revue passieren.

Es folgte der Kassenbericht, der eine gesunde Kassenlage ausweist. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde dem Kassenwart und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Über die Arbeit der dorfgeschichtlichen Arbeitsgemeinschaft berichteten Andreas Montag und Hauke Kopmann. Beide wiesen nochmals darauf hin, dass es wünschenswert wäre, wenn alle Vereine ihre Fotos über z. B. Jubiläen oder größere Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung stellen würden. Interessierte können die Arbeitsergebnisse unter <http://www.chronik-oldenswort.de/> verfolgen.

Spannend wurde es bei den Wahlen. Die stellvertretende Vorsitzende Dörte Christiansen kandidierte leider nicht wieder. Vorgeschlagen wurden Simone Tranzer-Voß und Ingo Rapold.

Herr Rapold lehnte dankend ab, da er bereits mehrfach in der Gemeinde ehrenamtlich tätig ist, u.a. für den Förderverein Treffpunkt Oldenswort. Ferner steht er dem Redaktionsteam für die gemeindliche Homepage vor.

Unserer Vorsitzenden ist es schließlich gelungen, Frau Tranzer-Voß für die Funktion zu gewinnen. Als Kassenwart wurde Jochen Guhlke wiedergewählt. Kraft Amtes gehören dem Vorstand der Bürgermeister, die Pastorin und die Schulleiterin (die beiden Letzgenannten nun in Doppelfunktion als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende) an.

Anhand der Anmeldungen für den Veranstaltungskalender zeichnete sich schon am Abend der Sitzung ab, dass auch 2024 wieder ein aktives und interessantes Jahr werden wird. Näheres ist dem Ende Dezember dieses Jahres erscheinenden Veranstaltungskalender 2024 zu entnehmen.

Zum Schluss ergriff Bürgermeister Tranzer das Wort. Er zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung der Vereinsvertreter und die rege Mitarbeit. Er dankte allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft.

Veranstaltungsankündigung

Herrenhaus Hoyerswort

MIT THEODER STORM DURCH SCHLESWIG- HOLSTEIN

**Samstag, 30. Dezember,
19 Uhr, Kaminzimmer**

Der Fotojournalist **M. Friedemann** und der Gitarrist **K.-M. Irmer** haben sich in einem Bildvortrag mit Lesung und musikalischer Begleitung auf die Spuren Theodor Storms begeben. *Eintritt 16 Euro*

„BAUT BRÜCKEN STATT MAUERN“

**Vernissage am 9. Dezember,
15 Uhr, Haubarg**

Der seit kurzem in Eiderstedt lebende Kunstmaler **George Finley** zeigt vom 9. Dezember 2023 bis März 2024 Werke aus seinem Schaffen. *Geöffnet täglich von 11–18 Uhr (außer Dienstag)*

Veranstaltungs-Kalender

Dezember 2023			
Samstag	02.12.	20:00	Adventsball, Förderverein TSV, Mehrzweckhalle
Montag	04.12.	14:00	Adventsfeier für die Senior*innen, Gemeindezentrum
Montag	04.12 bis 12.12.		WGO -Weihnachtsrätsel: Buchstabenraten in den Oldenswörter Geschäften. Die Gewinner werden am 15.12. um 17 Uhr im Kaufmannsladen öffentlich ausgelost.
Ab	04.12.	18:00	Lebendiger Adventskalender (Mo. - Sa.)
Donnerstag	07.12.	19.30	Adventsfeier des Schützenvereins, Gemeindezentrum
Sonntag	17.12.	14:00	Hasenmarkt am Karkenhuus
Donnerstag	21.12.	19.00	Weihnachtsfeier, Privatschule, Sporthalle
Januar 2024			
Donnerstag	04.01.	20:00	Jhv. HGV, Café blaublütig
Sonntag	07.01. bis 02.02.		Junge Künstler stellen aus, Treffpunkt Oldenswort
Freitag	12.01.	19:30	Neujahrsempfang WGO, Hoyerswort
Donnerstag	18.01.	20:00	Jhv. Manns- u. FruunsboBelverein, Gemeindezentrum
Samstag	20.01.	19:30	Jhv. FF Oldenswort, Feuerwehrgerätehaus
Donnerstag	25.01.	19:30	Jhv. Schützenverein, Gemeindezentrum
Freitag	26.01.	20:00	Jhv. Oldenswörter Ringreitergilde, Marschenblick
Sonntag	28.01.	09:30	SoVD, OV Witzwort, Frühstück Ahrenshöft
Montag	29.01.	19:00	Patientenverfügung, RA Beate Fischer, Karkenhuus
Montag	29.01.	18:00	Jhv. Kleingartenverein, Gemeindezentrum
Februar 2024			
Samstag	03.02.	15:00	Jhv. Jugendfeuerwehr, FWGH
Sonntag	18.02. bis 05.04.		Strandgut im Fokus, Fotografien, Treffpunkt Oldenswort
Freitag	23.02.	18:00	Leseabend für Kinder ab 5 J. mit S. Tranzer-Voß und I. Thomsen-Krüger, Karkenhuus
Samstag	24.02.	19:30	BoBelball (Frauen & Männer), Kirchspielkrug Simonsberg
Montag	26.02.	19:00	Handel & Gewerbe in Oldenswort, Vortrag von Hauke Koopmann & Andreas Montag, Karkenhuus
<p>Anmerkung: Da bei Redaktionsschluss noch nicht alle Termine verbindlich feststanden, sind Änderungen möglich. Maßgeblich sind die Angaben im Veranstaltungskalender, den Aushängen oder den Hinweisen in der örtlichen Presse. Die Verteilung des örtlichen Veranstaltungskalenders ist für Ende Dezember 2024 geplant</p>			

Veranstaltungsankündigung

Der Ortskulturring lädt ein:

**Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr,
Karkenhuus, Osterender Chaussee 3**

**VORTRAG
ÜBER PATIENTEN-
VERFÜGUNG
RECHTSANWÄLTIN UND
NOTARIN BEATE FISCHER**

**Montag, 26. Februar, 19.00 Uhr,
Karkenhuus, Osterender Chaussee 3**

**VORTRAG
HANDEL UND GEWERBE
IN OLDENSWORT
HAUKE KOOPMANN
UND ANDREAS MONTAG**

Augen auf! Das WGO-Weihnachtsrätsel beginnt am 4. Dezember.

VON **THOMAS LÜNEMANN**

Liebe Oldenswörter Mitbürger, mein Name ist Thomas Lünemann und ich bin der 1. Vorsitzende der WGO, der Wirtschaftsgemeinschaft Oldenswort. Dies ist ein Zusammenschluss der Oldenswörter Gewerbetreibenden. Von uns gibt es z. B die WGO-Gutscheine, mit denen in vielen Oldenswörter Geschäften eingekauft werden kann. Aber auch das „Essen in Gemeinschaft“ wird von uns ausgerichtet.

In diesem Beitrag soll es nun jedoch um das WGO-Weihnachtsrätsel gehen, das auch in diesem Jahr wieder von uns ausgerichtet wird.

Vom 4. – 12. Dezember werden wieder Buchstaben in den Oldenswörter Geschäften zu finden sein,

die zu einem Wort zusammengefügt werden müssen.

Die Teilnahme­scheine dazu gibt es bei „Unse Koopmann“ oder der Blumen-Boutique Beate Massow.

Auf diesen Teilnahme­scheinen sind die einzelnen Geschäfte aufgeführt, in denen nach den Buchstaben gesucht werden muss.

Die Verlosung der Gutscheine im Wert von 10 – 50 Euro wird am 15. Dezember 23 um 17:00 Uhr bei „Unse Koopmann“ stattfinden.

Vielen Dank und viel Spaß beim Suchen! Wir sehen uns bei der Verlosung.

*Aus der Gerechtigkeit
erwächst der Friede,
aus dem Frieden die Freude.*

Gaius Iulius Caesar (100 - 44 v. Chr.)

Keep Kohl und Kürbis – ein Kochabend des OKR

VON **INKE THOMSEN-KRÜGER**

Abwechslungsreich und schmackhaft mit regionalen und saisonalen Zutaten zu kochen, ist Simone Tranzer-Voß ein Anliegen. Zusammen mit Inke Thomsen-Krüger lud sie deshalb zu einem Kochabend in die Schulküche ein. Neun

Frauen folgten der Einladung. In drei Gruppen bereiteten sie einen Flammkuchen mit Kürbis, einen vegetarischen Wirsingkohleintopf und ein Apfel-Tiramisu als Nachtisch vor. Mit viel Spaß und ein wenig Geduld wurde zerkleinert, geschält, gerührt,

4 Pers.	Zutaten	Arbeitsgang
220g	<u>Für den Teig:</u> Mehl	1. Aus Mehl, Olivenöl, Salz, Eigelb und Wasser einen Teig ankneten. Den Teig mit einem feuchten Tuch abdecken und 30 Minuten ruhen lassen. Dann den Teil in zwei Teile teilen und so dünn wie möglich auf dem Backpapier ausrollen. Je dünner, desto knuspriger. 2. Den Backofen auf 220 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
3 EL	Olivenöl	
½-TL	Salz	
1	Eigelb	
100ml	Warmes Wasser	
100g	<u>Für den Belag:</u> Schmand	3. Schmand und Crème fraiche in einer Schüssel mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. 4. Kürbis (mit Schale) in dünne Streifen schneiden, Zwiebeln halbieren und in dünne Ringe schneiden und Walnüsse grob hacken. 4. Flammkuchen mit der Schmandcreme bestreichen, dann mit Kürbis, Zwiebeln, Feta und Walnüssen belegen. Auf ein Blech legen und 12-15 Minuten backen. 5. Nach dem Backen mit Thymian betreuen und evtl. mit Honig beträufeln. (Je nach Geschmack)
100g	Crème fraiche	
	Salz	
	Pfeffer	
	Muskat	
250g	Hokkaidokürbis	
1	Rote Zwiebel	
100g	Feta	
10 Stück	Walnüsse	
1 EL	Thymian	



gekocht und am Ende in fröhlicher Runde gemeinsam gespeist. Ein besonderes Schmankerl: Die Kürbiskerne wurden nicht etwa in den Kompost getan, sondern gesäubert und mit einer pikanten Gewürzmischung im Backofen getrocknet – eine leckere

Alternative zu Süßigkeiten abends vor dem Fernseher.

Für die winterliche Küche drucken wir hier das Rezept für den Flammkuchen ab. (s. linke Seite)



Nachruf auf Walter Möser

VON **JOCHEN GUHLKE**

Ich habe Walter Möser persönlich gekannt und einige Jahre mit ihm in der Altliga des TSV Fußball gespielt, aber ohne die Unterstützung mit Infos und Bildern durch die nachfolgenden Personen wäre der Nachruf nicht in dieser ausführlichen Form möglich gewesen:

Andreas Curdt, ehem. Nachbar, Barthold Wilkens, Schützenverein, Jannek Frahm, Boßelverein Oldenswort, sowie Dörte Christiansen, Manns- und Fruunsboßelverein Oldenswort. Vielen Dank für die Hilfe!

Persönlicher, beruflicher Werdegang

Walter Möser, Jahrgang 1938, kam mit seiner älteren Schwester und seinen Eltern mit vielen weiteren Flüchtlingen Ende März 1945 nach Oldenswort. Die Familie wurde zunächst in der alten Turnhalle in der Dorfstraße untergebracht. Weitere Stationen waren Gunsbüttel und Riep, bevor das vom Vater gekaufte ehemalige Gemeindehaus – auch Knast genannt – lange nach dem Tod der Mutter im Juli 1949 1960 gekauft und bezogen wurde. Sein Vater ver-

starb dort 1979. In diesem Haus bzw. der westl. Haushälfte am Ortsausgang in Richtung Hochbrücksiel lebte Walter bis zu seinem Tode.

Von 1946 bis 1953 besuchte Walter die Volksschule in Oldenswort. Danach hieß es Geld verdienen und zum Familienunterhalt beitragen. Von 1954 bis Oktober 1957 hat er auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Theodor Schmidt neben anderen landwirtschaftlichen Tätigkeiten die Tiere zum Bahnhof Harblek getrieben. Von dort ging es dann zum über die Grenzen Eiderstedts hinaus bekannten Viehmarkt nach Husum. An diese Zeit dachte Walter gern zurück, so sein Nachbar Andreas Curdt.

Danach war er bis April 1962 auf der Hofstelle Bielenberg in Gunsbüttel „in Stellung“. Neben den dort anfallenden Tätigkeiten hat er den Milchwagen, damals noch als Pferdegespann, zur Meierei nach Witzwort gefahren. (s. Bild unten) Auf der Tour dorthin wurde auch die Milch



von weiteren Landstellen eingesammelt. Während dieser Zeit besuchte er die Berufsschule in Tönning und leistete ab April 1959 seinen Grundwehrdienst ab.

Von April 1962 fand er eine Anstellung bei der Deutschen Fernkabel-Gesellschaft, die überwiegend für die Deutsche Post tätig war.



Mit Ablegung der Fahrerlaubnis im März 1964 war er für diese Aufgabe bestens gewappnet. Im Bild links sein Führerscheinfoto.

Für die Firma er war 18 Jahre lang als Monteur bis Februar 1979 bundesweit im Einsatz. Nicht ganz ungefährlich war ein Arbeitseinsatz während der Studentenunruhen in Berlin. Mussten sie doch auf Aufforderung der Polizei ihre Baugrube schnellstmöglich verschließen und verlassen, bevor demonstrierende Studenten diesen Straßenabschnitt erreichten. Auch diese kleine Anekdote wusste Andreas zu berichten. Danach fand er eine Anstellung bei

der Post, wo er seinen Dienst als Briefträger in Husum, Garding und auch St. Peter-Ording bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1999 versah.

Sportlicher Werdegang

Das hat es im TSV Oldenswort noch nicht gegeben: Walter Möser wurde für über 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet. Nach unseren Mitgliederunterlagen gehörte er dem Verein seit dem 1. 1. 1946 an.

Der Ball hatte es ihm, so scheint es, angetan. So war es wohl nicht verwunderlich, dass er bereits 1962 bei den Tischtennismeisterschaften des Vereins erfolgreich war (wie es die nebenstehende Urkunde belegt).



In der Ehrenordnung des Vereins findet eine 70-jährige Vereinszugehörigkeit keinen Niederschlag, also musste improvisiert werden. Ist Walter doch bereits für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft gewürdigt

Gemeinde Oldenswort

und im März 2000 zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Bei diesem eingefleischten Fußballer lag es nahe, dass der Jubilar durch die damalige Vorsitzende Brigitte



Hansen im Kreise der damaligen Kreisligamannschaft des Vereins seine Ehrenurkunde sowie einen Restaurant-Gutschein unter dem Beifall der Aktiven ausgehändigt bekam. (s. Bild, im Vordergrund mit Brigitte Hansen)

Weil Oldenswort seinerzeit über keine Mannschaft im Spielbetrieb verfügte, begann er seine fußballerische Laufbahn als 17-Jähriger beim Nachbarverein IF Tönning. Dort spielte er von 1955 bis 1962. Dem runden Leder jagte er nach seiner Tönninger Zeit beim TSV Oldenswort bis ins hohe Alter von 59 Jahren nach. Seine Bereitschaft, für den Fußball einige Mühen auf sich zu nehmen, zeigt folgendes kleines Beispiel: Arbeit für die Montagefirma bis Samstagvormittag. Danach mit dem Auto nach Oldenswort,

Platz kreiden, spielen und am Sonntag wieder zurück z. B. nach Dortmund.

(Walter mit der Altliga am 22. 10. 1983, links im Bild)



Sein Interesse galt nicht nur dem „runden Leder“. Ende der 1970er Jahre trat er dem im Nov. 1972 gegründeten Verein „Eiderstedter Sportschützen“, dem heutigen Schützenverein Oldenswort, bei. Bereits im Jahre 1983 konnte er dort die Königswürde erlangen. Auch dort ist er für langjährige Vereinszugehörigkeit mehrfach geehrt worden. Bei vielen Übungsabenden, Wettkämpfen und Pokalschießen war er stets und auch recht erfolgreich dabei. Seine stete Hilfsbereitschaft ist dem heutigen Vorstand noch gut in Erinnerung.

Unvergessen ist auch seine Akribie, die er an den Tag legte, wenn es um das Auswerten der Zielscheiben, z. B. bei den viele Jahre durchgeführten Firmen- und Vereins-

schießen im Friesenhof, ging. So dürfte er auch heute noch vielen Teilnehmenden in Erinnerung sein. (Walter beim Firmen- und Vereinschießen im Oktober 2004 im Friesenhof, links im Bild)



Auch unserem Heimatsport, dem Boßelsport, war Walter langjährig verbunden. Davon zeugen seine Mitgliedschaft im Boßelverein Oldenswort und im Manns- und Fruunsboßelverein Oldenswort.

Bereits 1954 ist er dem BV Oldenswort beigetreten und hat an etlichen Wettkämpfen teilgenommen. Die silberne Anstecknadel für 25 Jahre Vereinstreue erhielt er 1979, die goldene für 40 Jahre 1994. Zum Ehrenmitglied des Vereins wurde er 2008 ernannt.

Auch im Manns- und Fruuns-BV kann er auf eine rd. 50-jährige Mit-

gliedschaft zurückblicken. Bei den zahlreichen absolvierten Feldkämpfen in dieser Zeit war er oftmals als



„Bahnwieser“ tätig. Auch das Tragen der Vereinsfahne hat ihm sichtlich Freude bereitet, wie man auf dem Foto oben deutlich sehen kann.

Seine Bescheidenheit, seine Freundlichkeit, seine Hilfsbereitschaft und seine Treue haben ihn in all den Jahren ausgezeichnet. So wollen wir ihn dann auch in Erinnerung behalten.

Sport- und Spieletag am 26. 8.

VON J. GUHLKE

Nachdem die für 2020 geplante Veranstaltung coronabedingt abgesagt wurde, sollte diesjährig die inzwischen 4. Auflage stattfinden, so die Beschlusslage im Vorstand des TSV. Bis Anfang Juni stand dann auch das Programm fest. Die Absage eines Spieleanbieters Mitte Juni, über den diverse Spiele zugesagt waren, ließ ein wenig Panik aufkommen. Zum Glück konnte nicht zuletzt durch den Einsatz von Marius Gier Ersatz gefunden werden. Ziel war es, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die Jung und Alt gleichermaßen anspricht.

Der Aufbau fand in Teilen bereits am Vorabend statt und wurde am Vormittag des Veranstaltungstages fortgesetzt. Bei bestem Wetter konnten den zahlreichen Besuchern auf dem Sportplatz folgende Unterhaltungsmöglichkeiten geboten werden:

- Privater Flohmarkt
- Aufblasbare Torwand mit

- Geschwindigkeitsmesser,
- T-Wall
- Reaktionstest,
- Hüpfburg als Ritterburg, Angebot der Provinzial
- Bungee-Run, MegaKicker, Leitergolf, SpielmacherEvent, Laboe
- Surf-Simulator, Hendrik Hildebrandt
- Gesichtspainting mit Doris Timm und Maïke Bove
- Big Balls und ein großes Luftkissen



Der Freiraum in der Mitte des Platzes war für die Aikido-Sparte reserviert.

Auch der Schiffsmodellbauclub (SMC) aus Husum war mit seinem großen Wasserbecken und zahlreichen Schiffsmodellen vertreten.

Daneben konnten sich die Pfadfinder und die Jugendfeuerwehr präsentieren. Der Hegering brachte den „mutigen“ Besuchern das Kloststockspringen näher. Ihr Grillstand mit hausgemachter Wildwurst wurde regelrecht umlagert.

Unsere Aikido-Gruppe gewährte durch Erläuterungen von Duncan Underwood den Besuchern einen Einblick in das breite Spektrum der Kampfkunst der Oldensworter Aikidoka.

vielen Helferinnen und Helfern, insbesondere den Kuchenspendern, zum anderen dem TSV-Förderverein sowie den Sponsoren für die hilfreiche Unterstützung.

Ein weiterer Dank geht an die Gemeindevertretung, die uns den Platz zur Verfügung gestellt und auch finanziell unterstützt hat.

Ein Highlight neben den vielen tollen Kuchenangeboten war sicherlich

Fotos: J. Gahlke



Für das leibliche Wohl war durch einen Getränkewagen, Imbissstand und Kaffee und Kuchen im Zelt der Jugendfeuerwehr gesorgt. Popcorn und Slusheis waren auch im Angebot. Unser Dank für eine gut besuchte Veranstaltung gilt zum einen den

die von Familie Rodenburg gestiftete TSV-Torte.

Weitere Bilder sind auf der hinteren Umschlagseite zu finden.

Wichtige Adressen

Apotheken

Siehe Hinweise in den Husumer Nachrichten und im Internet unter www.aksh-notdienst.de
Die bundeseinheitliche Rufnummer aus dem Festnetz lautet: 0800 - 00 22 8 33

Ärztlicher Notdienst

Lebensbedrohliche Notfälle
112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst – bundesweit
116 117

Notarzt

Rettungsdienst- und Krankentransport NF
04841 - 1 92 22

Allgemeinärzte

Markus Thoböll und Dr. Ralph Kramer
Dorfstraße 27 b
04864 - 387 und 0171 - 852 27 25

Augenarzt

Dr. Katerberg
Westerstraße 7, 25832 Tönning
04861 - 91 99

Zahnarzt

Domaniacki Dental Center GmbH
Osterender Chaussee 18,
(04864) 528 und Garding (04862) 170 90 90
Mo–Fr: 8–12 Uhr / Mo, Di, Do: 13–17 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Kreis Nordfriesland*)

04841 - 27 77

Pflegedienst Sonnenschein UG

St. Johanniskoostring 10, 25836 Poppenbüll
04862 - 10 47 81 und 0171-994 92 41
www.pflegedienst-eiderstedt.de

Stapelholmer Pflegedienst

Sandra und Dalina Majewski
Tätinger Straße 25, 25836 Garding
04862 - 21 79 88 0 und 21 79 88 1

Diakonie-Sozialstation Eiderstedt

Norderring 15, 25836 Garding, 04862-1881173

AWO-Sozialstation

Hochsteg 39, 25832 Tönning, 04861 - 50 27

Physiotherapie Jörg Jarasinski

Dorfstraße 18, 04864 - 10 04 90

Privatschule Oldenswort

Königskampweg, 04864 - 466

Kindergarten Oldenswort

Königskampweg, 04864 - 717 (Frau Binz)

Seniorenbeirat Oldenswort

Harald Kühn, Klifflandstraße 3, 04864 - 13 30

***)** Dort bekommen Sie Auskunft, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Notdienst hat und ggf. etwaige kurzfristige Umbesetzungen des Notdienstplans

Polizei

Notruf 110
Station Tönning 04861 - 61 70 66-0

Feuerwehr

Notruf 112
Wehrführer 0152 - 36 35 56 86
Stefan Kaltenbach 04864 - 10 00 12
Feuerwehrgerätehaus 04864 - 312

Bürgermeister

Frank-Michael Tranzer
Dorfstraße 41, 04864 - 739
buergermeister@oldenswort.sh

Kirchengemeinde St. Pankratius

Pastorin Inke Thomsen-Krüger
Osterender Chaussee 3
04864 - 101 81 oder: 0157 - 52 71 61 29
Bürostunden: Freitags 14–16 Uhr

Amt Eiderstedt

Welter Straße 1, 25836 Garding
04862 - 100 00, Fax 04862 - 100 05 55

Bürgerbüro Garding

04862 - 1000-141 und -1000 142

Bürgerbüro Tönning

04862 - 1000-146 und -1000 147

Schiedsfrau

Gudrun Fuchs, 04861 - 618 48 84
Paul-Dölz-Str. 74, 25832 Tönning

Stellv. Schiedsmann

Hermann Jebe, 04865 - 897
Norderheverkoogstraße 10, 25836 Osterhever

Rechtsanwalt und Mediator

Dirk Audörsch, Osterender Chaussee 4
Tel. 04864 - 2718899
info@rechtundschlichtung.de

Schuldnerberatung - Sozialzentrum

Südliches Nordfriesland
Ansprechpartner:
Markus Hofmann 04861 - 61 45 51

Telefonseelsorge

Evangelisch (kostenlos) 08001 11 01 11
Katholisch (kostenlos) 08001 11 02 22

Café blaublütig / Treffpunkt Oldenswort

Donnerstags bis Sonntags, 13–17 Uhr
Stephanie Bonni, Dorfstraße 31, Oldenswort
04864 - 100 21 38, www.cafeblaubluetig.de

Seniorenassistenz Goldene Zeit Eiderstedt

Marion Lippelt-Niermann, 0157-73 66 10 72
goldene.zeit.eiderstedt@gmail.com

Besuchen Sie die Gemeinde Oldenswort auch im Internet unter www.oldenswort.sh



BigBalls

Sport- und Spieletag mit vielen Attraktionen



Hüpfkissen



MegaKicker



SurfWelle

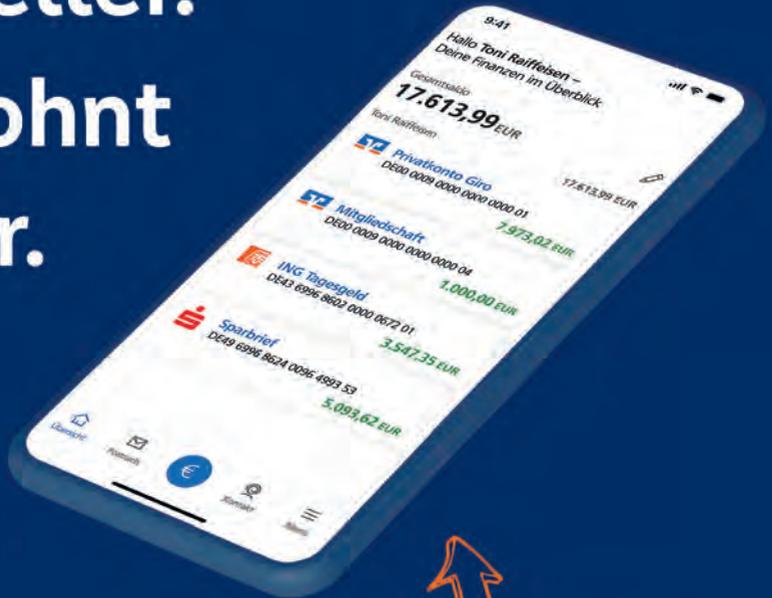


Reaktionswand



BungeeRun

Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.



Jetzt App
downloaden



VR Banking App

